

**Ausschreibung der**  
**Kreismeisterschaften 2018**  
**für den**  
**Schützenkreis 13/2 Oberwesterwald e.V.**

In der Ausschreibung und den Anlagen, wird die männliche Sprachform (Schütze, Teilnehmer, etc.) verwendet. Dies ist als werteneutral zu verstehen und schließt die weibliche Bezeichnung (Schützin, Teilnehmerin, etc.) immer mit ein.

Die Kreismeisterschaft 2018 wird in den Disziplinen des vom RSB gestellten Sportprogrammes (siehe Ziffer 1.) durchgeführt. Die Durchführung richtet sich nach den Vorschriften der aktuellen Sportordnung des Deutschen Schützenbundes. Hinsichtlich vorgeschossener Ergebnisse siehe Punkt 7.7.1 ff. dieser Ausschreibung.

Die Kreismeisterschaft 2018 ist eine Qualifikationsveranstaltung für die nächsthöhere Meisterschaft (= Bezirksmeisterschaft 2018).

Meldeschluss der Teilnehmer durch Übermittlung der elektronische Daten mit dem Programm „VM-Report“ von den Vereinen an den EDV-Sachbearbeiter

Axel Mayer  
Talweg 7  
57645 Nister  
☎ 02662 / 2788 oder  
📱 0157 / 88492110  
[axmay@online.de](mailto:axmay@online.de)

ist der **15.10.2017** (für alle Disziplinen)

**Eingänge nach diesem Termin können aus organisatorischen Gründen**  
**ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.**

## 1. Sportprogramm

- 1.1 Das gesamte Sportprogramm der Landesverbandsmeisterschaft (LVM) ist der **Anlage 3** zu entnehmen.

Die Wettbewerbe

- 1.11 Luftgewehr-Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.31 Zimmerstutzen-Auflage
- 1.36 KK 100 m-Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.41 KK 50 m-Auflage (Herren II / Damen II)
- 1.98 Unterhebelrepetierer .22lfB
- 1.99 Unterhebelrepetierer GK
- 2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz
- 2.43 25 m Pistole-stehend beidhändig
- 6.27 Bogen Halle Langbogen
- 6.37 Feldbogen Langbogen
- 7.11 Perkussionsgewehr-Auflage

werden nur landesverbandsintern ausgetragen.

- 1.1.1 Gleiches gilt für die geschlechtlich gemischten Mannschaften der Junioren im Bereich Gewehr und Pistole.

- 1.1.2 LG Auflage Schülerklasse wird nur bis zur Bezirksmeisterschaft ausgetragen.

- 1.2 Halbprogramme werden bis einschließlich der Bezirksmeisterschaft (BM) in den nachfolgenden Wettbewerben geschossen:

- 1.20 Luftgewehr 3-Stellung
- 1.40 KK-Sportgewehr (3x20)
- 1.50 GK-Standardgewehr (3x20)
- 1.70 GK-Freie Waffe (3x40)
- 1.90 GK-Liegendkampf
- 2.20 50 m Pistole
- 2.40 25 m Pistole
- 2.45 25 m Zentralfeuerpistole

- 1.3 Finalwettkämpfe, Endwettkämpfe oder Stechen werden bei den Kreismeisterschaften **nicht** ausgetragen.

- 1.4 Die Mannschaftsstärke beträgt drei (3) Schützen.

- 1.5 Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedenen Schießanlagen erfolgen!

- 1.6 Der Veranstalter stellt keine Windfahnen. Im Übrigen gilt die Regel 0.3.3 der SpO. Die Regel 0.3.5 (Matten) Abs. 1 Satz 1 findet bei der Kreismeisterschaft 2018 **keine** Anwendung.

- 1.7 In Anlehnung an die Regel 0.9.7 SpO wird es den Seniorenschützen, die nach Regel 9.7.6.1 unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen dürfen, sowie den Schützen, die nach Regel 10.1. oder 10.2 im sitzenden Anschlag an den Wettbewerben teilnehmen, landesverbandsintern gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise nachteilig beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuziehen. Der Schießleiter vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheiten nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft).

**2. Wettbewerbe**            siehe **Anlage 1**

**3. Wettkampfklassen und Startgelder**            siehe **Anlage 2**

**4. Startberechtigung und Meldeverfahren**

- 4.1 Die Teilnahmeberechtigung für die Einzelschützen und Mannschaften ergibt sich aus der Regel 0.7.4 SpO. Die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist zwingend vorgeschrieben.

**Bitte beachten:**

**Gemäß Beschluss des Sportausschusses (SpOAS) vom 03.03.2013 wird es allen Bezirken in Absprache mit den Kreisen ab dem Sportjahr 2014 freigestellt, die Kreismeisterschaft komplett, in Teilbereichen oder nicht durchführen zu lassen.**

- 4.1.1 Grundsätzlich sind alle Vereinsmitglieder startberechtigt, die der RSB-Geschäftsstelle als Mitglied bis zum **30.09.2017** gemeldet wurden. Voraussetzung ist ferner, dass der Verein den Mitgliedsbeitrag für diese Mitglieder an den RSB entrichtet hat.
- 4.1.2 Startberechtigt für die Wettbewerbe Bogen FITA im Freien, Feldbogen, Wurfscheiben und Sommerbiathlon sind außerdem absolute Neumitglieder im RSB, deren Vereinseintritt und die Meldung an die RSB-Geschäftsstelle in den Zeitraum vom **01.10.2017 bis 31.03.2018** fällt und für die erstmalig ein Sportpass in diesem Zeitraum beantragt wird. Diese Wettbewerbe müssen gesondert auf dem Sportpassantrag angekreuzt bzw. markiert werden, ansonsten erfolgt eine Bearbeitung des Antrages für den Sportpass erst für das folgende Sportjahr.
- 4.1.3 Hinweis zur Regel 0.7.3 SpO (Wechsel des Wohnortes innerhalb eines Sportjahres):  
Der RSB erkennt **nur** den Wechsel des Hauptwohnsitzes an.  
Die kompletten Unterlagen müssen der RSB-Geschäftsstelle bis zum jeweiligen Meldetermin zur KrM vorliegen.

- 4.2 Zeitplan Sportjahr 2018 siehe **Anlage 4**  
Die Regel 0.1.5 SpO wird angewendet.

4.3 Meldeschluss zur Kreismeisterschaft (es gilt das Datum der E-Mail):

**15.10.2017 für alle Disziplinen**

4.4 Grundsätzliches zum Meldeverfahren

4.4.1 Jeder Verein hat bei der Teilnehmermeldung zur Kreismeisterschaft und zusätzlich bis zum 31.12. eines Jahres dem Bezirk 13 einen Beauftragten mit Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse mitzuteilen. Einzelheiten zum Meldeverfahren werden mit diesem geklärt.

4.4.2 Als verbindliche Meldung für alle Wettbewerbe gilt die elektronische Meldung der Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften. Diese Meldung hat ausschließlich gemäß der vom Rheinischen Schützenbund vorgegebenen Datenstruktur (mit dem EDV- Programm VM-Report) zu dem unter Punkt 4.3 genannten Meldetermin ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen:  
**axmay@online.de**

4.4.3 Neben den elektronisch zugesandten Ergebnissen der Vereinsmeisterschaft ist zu den Meldeterminen entsprechende Ergebnisliste mit vorzulegen. Auf diesen Ergebnislisten muss bei der Kennung „n.z.Q. - nur zur Qualifikation“ die Abkürzung für den Grund (K\*, B\*, 1\* oder 2\*) stehen. Fehlt der Hinweis erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.

\* siehe Erklärungen im Programm VM-Report

4.4.4 Eine Bearbeitung der elektronischen Daten erfolgt grundsätzlich nur dann, wenn die Datenstruktur den Vorgaben entspricht und alle notwendigen Unterlagen termingerecht vorliegen. Werden die Bedingungen nicht erfüllt erfolgt keine Zulassung zur Kreismeisterschaft.

4.4.5 Um Zeitüberschneidungen bei der KrM zu vermeiden, ist ein schriftlicher Hinweis zwingend erforderlich, wenn der Teilnehmer sich für gleichzeitig stattfindende Wettbewerbe qualifizieren kann. Weiterhin sind die besonderen Gründe (z.B. mehrere Schützen schießen mit einem Sportgerät, berufliche Gründe), die zu speziellen Startzeiten führen, ebenfalls schriftlich mitzuteilen. Diese Meldung hat zusammen mit der Teilnehmermeldung zu den unter Punkt 4.3 genannten Meldeterminen ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse zu erfolgen:  
**axmay@online.de**

4.5 Die Kreismeisterschaft 2018 ist gemäß der Regel 0.9.3.3 SpO die Qualifikationsveranstaltung für die Bezirksmeisterschaft 2018. Alle Teilnehmer und Mannschaften der Kreismeisterschaften 2018 werden zur weiteren Bearbeitung an den Bezirk 13 weitergemeldet. Schützen (Einzel- und ggf. Mannschaftsschützen), die an der Bezirksmeisterschaft 2018 nicht teilnehmen möchten, müssen dies bei der Kreismeisterschaft 2018 der Schießleitung gegenüber erklären.

**Hinweis:**

Möchte ein Mannschaftsschütze nicht an der Bezirksmeisterschaft 2018 teilnehmen, wird sein Ergebnis auch aus der Mannschaft entfernt und die Mannschaft wird nicht zur Bezirksmeisterschaft weitergemeldet. Hier sollte die Regel 0.9.5 der SpO, Mannschaftsummeldung, beachtet werden. Soll die Mannschaft trotzdem starten, muss ein Ersatzschütze bei der Bezirksmeisterschaft eingesetzt werden, der an der

Vereinsmeisterschaft teilgenommen hat. Die Mannschaftsummeldung, mit dem Ersatzschützen, muss vor Ort bei der Bezirksmeisterschaft erfolgen.  
Der Schützenkreis 13/2 meldet grundsätzlich, die bei der Kreismeisterschaft 2018 gestartete Mannschaft zur Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2018 weiter.

## **5. Benachrichtigung**

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die, der Sportleitung des Schützenkreises 13/2 vorliegende Anschrift der Sportwarte in den Vereinen.

## **6. Startgelder und Gebühren siehe Anlage 2**

## **7. Allgemeine Bestimmungen**

### **7.1 Alle Teilnehmer haben unaufgefordert bei der Anmeldung folgende Unterlagen vorzuzeigen:**

- 1) die Startbenachrichtigung
- 2) und ab der Wettkampfklasse Junioren einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)

**Dazu hat sich jeder Schütze 30 Minuten vor der mitgeteilten Startzeit bei der Schießleitung anzumelden!**

### **7.2 Sicherheitsmaßnahmen**

#### **7.2.1 Gültig für alle Waffen:**

- a) Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer/Futtermal/Tasche) transportiert werden.
- b) Waffen sind generell mit geöffneten Verschlüssen bzw. Ladeklappen zu transportieren.
- c) Waffen dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- c) Waffen dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) Waffen dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.
- g) Beim Schießen mit Halbautomaten und Repetierwaffen muss eine am Hals eng anliegende Bekleidung getragen werden, hilfsweise ist ein Halstuch, Schal o.ä. zu verwenden.

#### **7.2.2 Feuerwaffen:**

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer so genannten Pufferpatrone mit Signalflagge, Revolver mit der Sicherheitsscheibe versehen sein. Patronenattrappen sind nicht gestattet.

### 7.2.3. Flinten

Alle Flinten müssen in den dafür vorgesehenen Verschlussbehältern (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden und dürfen erst an den bereitgestellten Tischen bei den Gewehrständern ausgepackt werden

7.2.4 Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

7.2.5 Bei Druckluftwaffen wird die Verwendung einer Sicherheitsschnur empfohlen. Bei weiterführenden Meisterschaften sind die Sicherheitsbestimmungen des Ausrichters zu beachten.

7.2.6 Die Teilnehmer der Kreismeisterschaft sind für ihre Druckluft- bzw. Druckgaskartusche alleine verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden.

7.3 Das Wettkampfgericht und Berufungskampfgericht wird im Bedarfsfall zusammengestellt. Das Wettkampfgericht und das Berufungskampfgericht entscheiden unter Ausschluss des Rechtsweges.

7.4 Die Kontrolle der Sportgeräte findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Ausrüstungs- und Bekleidungskontrollen werden stichprobenartig vorgenommen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.

7.5 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den zugelassenen Ringlesemaschinen ausgewertet worden sind, wird das Ergebnis lediglich visuell überprüft. Eine Nachwertung mittels Schusslochprüfer erfolgt nicht.

7.6 Voraussetzung für die Startberechtigung ist die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaften nach Regel 0.9.3.3 SpO. Für die Kreis- und Bezirksmeisterschaften werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Schützen oder Vereins, durch den Kreis, Bezirk bzw. Landesverband geregelt. Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

### 7.7 Überspringen der Kreismeisterschaft und Vorschießen (K Überspringen KrM = n.z.Q.)

Bei kurzfristiger Verhinderung der Kreismeisterschaft aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der Kreismeisterschaft zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die Kreismeisterschaft bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Das Ergebnis der Vereinsmeisterschaft muss beigefügt werden.

Voraussetzung auf Zulassung zur Bezirksmeisterschaft ist, dass dem Kreissportleiter die Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) und der schriftliche Antrag des Vereins vorliegen.

Folgende Verhinderungsgründe werden anerkannt (kurzfristig = 1 Woche vor dem Wettkampftermin):

- a) kurzfristige berufliche oder schulische Unabkömmlichkeit
- b) kurzfristig eingetretene persönliche, gesundheitliche Gründe, sowie von Angehörigen 1.Grades (Eltern oder Kinder).

Der Kreissportleiter muss die notwendigen Unterlagen mit dem Vereinsmeisterschaftsergebnis umgehend, spätestens aber bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Bezirksmeisterschaft, dem Bezirk zusenden.

Schützen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

Das Antragsformular für die nachfolgenden Ausnahmeregelungen kann aus dem Internet herunter geladen werden.

- (Regel SpO 0.9.4 – Kader, Sichtung, übergeordnete Maßnahme = n.z.Q.)  
Das Vorschießen der Kreismeisterschaft nach Regel 0.9.4 SpO ist vom Verein - nicht vom Schützen - schriftlich bei der RSB-Geschäftsstelle (Kreismeisterschaft beim Kreis, Bezirksmeisterschaft beim Bezirk) unmittelbar nach Bekanntgabe der übergeordneten Maßnahme zu beantragen. Die Einladung zu der übergeordneten Veranstaltung muss beigefügt werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Das vorgeschossene Einzelergebnis wird nicht in die Rangliste aufgenommen und nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet. Wird die Regel 0.9.4.1 SpO von nur einem Schützen in Anspruch genommen, wird das Ergebnis der Mannschaft in die Rangliste eingereiht. Bei zwei bzw. drei Schützen einer Mannschaft, die von dieser Regelung Gebrauch machen, wird die Mannschaft nicht in die Rangliste aufgenommen sondern nur zur Qualifikation (n.z.Q.) gewertet.

- (Regel SpO 0.9.4 - ärztliche, religiöse, berufliche Gründe = n.z.Q.)  
Für die Kreis- Bezirks- und Landesmeisterschaften werden Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins - nicht vom Schützen - durch den Veranstalter (Kreis, Bezirk, Rheinischer Schützenbund) geregelt. Alle erforderlichen Unterlagen (detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes siehe Punkt 7.7.1) sind dem Antrag beizufügen. Der Antrag für jede Meisterschaft muss umgehend, spätestens bis zum offiziellen Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft (siehe Punkt 4.3), dem Kreis, Bezirk oder der RSB-Geschäftsstelle vorliegen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben erfolgt keine Bearbeitung des Antrages. Schützen, die von dieser Regel Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören nur zur Qualifikation (n.z.Q.).

- 7.7.1 Ein Vorschießen für Schützen ist nur unter folgenden Voraussetzungen bei den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften möglich:
  - a) ärztliche Termine, die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung angeordnet sind.
  - b) religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige 1.Grades (Eltern oder Kinder), die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft bekannt sind.
  - c) berufliche Unabkömmlichkeit, die beim Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft bekannt ist.
- 7.7.2 Verfahren des Vorschießens für Schützen
  - a) Das Vorschießen muss im Vorfeld bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft beantragt werden.
  - b) Das jeweilige Vorschießen findet an einem vom Veranstalter festgesetzten Termin und Ort statt.

- 7.7.3 Alle Nachweise bezüglich des Vorschießens der Kreis- und Bezirksmeisterschaft nach Regel 0.9.4 SpO (ärztliche, religiöse, berufliche Gründe siehe Punkt 7.7.1), müssen bis zum Meldeschluss der jeweiligen Kreis-, Bezirks- oder Landesmeisterschaft (siehe Punkt 4.3) dem Bezirk oder der RSB-Geschäftsstelle schriftlich vorliegen. Zu den Belegen gehören:
- a) Antrag auf Zulassung zum Vorschießen
  - b) detaillierte Bescheinigung des Verhinderungsgrundes
  - c) Mitteilung über Tag und Ort des Vorschießens
  - d) Bescheinigung des Vorschießergebnisses

Dafür sind die Kreise bzw. die Bezirke verantwortlich. Fehlen die Belege, erfolgt keine Zulassung zur Bezirks- bzw. Landesmeisterschaft.

- 7.7.4 Ein Vorschießen der Landesmeisterschaft in einer landesverbandsinternen Disziplin (siehe Punkt 1.1) ist nicht möglich!

- 7.8 Für Teilnehmer am Landeskönigschießen und Hogrefe-Wanderpokalschießen, sowie für Mitarbeiter der Landesverbandsmeisterschaft wird die Regel 0.9.4 SpO angewendet. Ebenso trifft diese Regelung für Mitarbeiter zu, die offiziell vom Deutschen Schützenbund für Veranstaltungen des DSB/ISSF eingeladen worden sind (z.B. DM, Weltcup etc.). Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste der Einzelwertung und ggf. Mannschaftswertung der Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaft aufgenommen.
- 7.9 Sonderregelung für die Durchführung der Bezirksmeisterschaften in den Wettbewerben GK - Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (Bezirksmeisterschaft) zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft muss auf 100 m-Schießständen und auf die proportional verkleinerte Scheibe durchgeführt werden.
- 7.10 Bei Mannschaftsummeldungen ist zu beachten:  
Der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze kann nur dann eine Starterlaubnis erhalten, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der Bezirks- oder Landesmeisterschaft erreicht hat und durch den neuen Mannschaftsschützen ein Startplatz frei wird.
- 7.11 Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihres Alters gem. § 27 Abs. 3 und 4 WaffG eine schriftliche Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten und darüber hinaus evtl. eine behördliche Ausnahmegenehmigung vom Altersefordernis benötigen, sind nur dann startberechtigt, wenn sie die Erklärung der Sorgeberechtigten (Muster siehe Internetseite des RSB) und die behördliche Ausnahmegenehmigung (Schüler unter 12 Jahre; maßgebend ist das Geburtsdatum, nicht der Jahrgang) zwecks Kontrolle mitführen.
- 7.12 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu befolgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der Regel 0.9.8 SpO.
- 7.13 Bei kurzfristigem Ausfall einer Meisterschaft aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse (höhere Gewalt), die weder vom Veranstalter noch vom Schützen zu verantworten sind, werden die Schützen anhand der Einzel- bzw. Mannschafts-ergebnisse der vorhergehenden Meisterschaft, an die nächste Ebene weitergemeldet.

Bei den Kreismeisterschaften finden keine Siegerehrungen statt. Die 1. bis 3. Platzierten in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben erhalten eine Kreismeisterschaftsnadel nur auf gesonderte Bestellung (durch den Verein beim Kreissportleiter). Für die Plätze 1 bis 3 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden vergeben.

- 7.14 Für alle Meisterschaften sind vom Deutschen Schützenbund und dem ISSF zugelassenen Wettkampfscheiben und Scheibenstreifen zugelassen. Alle zurzeit auf dem Markt befindlichen elektronischen Scheibenanlagen sind zugelassen.
- 7.15 Ergebnisse Kreis- und Bezirksmeisterschaften  
Die kompletten Ergebnislisten der Kreis- und Bezirksmeisterschaften sind der RSB-Geschäftsstelle umgehend, spätestens bis zum jeweiligen Meldeschluss der Landesmeisterschaft zu übermitteln.
- 7.16 Reklamationen zu falschen oder fehlenden Startzeiten sind umgehend mit dem Leitenden der jeweiligen Disziplin zu klären.
- 7.17 Von einem Teilnehmer verursachter Schaden bei der Kreismeisterschaft, wird dem Verursacher vom Eigentümer der Standanlage in Rechnung gestellt. Der Veranstalter (Schützenkreis 13/2 e.V.) übernimmt hierfür keine Haftung.
- 7.18 Datenschutz-Hinweis:  
Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des RSB erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in Publikationen des RSB sowie dessen Untergliederungen mit Namen, Vornamen, Verein und Ergebnis einverstanden.
- 7.19 Jeder Wettbewerb ist nach Ablauf der Einspruchsfrist Regel 0.13 SpO (20 Minuten nach Bekanntgabe aller Ergebnisse) für die Wettkampf- und Sportleitung definitiv abgeschlossen.
- 7.20 Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zurzeit gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden.
- 7.21 Die Anlagen 1 bis 4 sind Bestandteile dieser Ausschreibung. Änderungen und Ergänzungen der Ausschreibung und der Anlagen behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.

gez.

**Hans-Werner Mayer**

- Kreissportleiter -  
Schützenkreis 13/2  
Oberwesterwald e.V.

## Wettbewerbe

### 1. Allgemeines

- a) Die Gewehr- und Pistolenwettbewerbe werden je nach Örtlichkeiten auf Papierscheiben oder elektronischen Scheibenanlagen geschossen!
- b) Sofern aufgrund der Standgegebenheiten ein Scheibenwechsler erforderlich ist, hat der Schütze selber für einen Scheibenwechsler zu sorgen!

### 2. Vorbereitungszeit

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Qualifikationswettkampfes 15 Minuten inklusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:

**1.10 / 1.18 / 1.30 / 1.35 / 1.40 / 1.42 / 1.60 / 1.80 / 2.10 / 2.20**

### 3. Probeschießen

Das Probeschießen vor dem Liegend- und Stehendanschlag liegt im Ermessen des Schützen.

**Diese Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!**

### 4. Zehntelwertung

Die Wertung in den folgenden Disziplinen erfolgt ab der Kreismeisterschaft (KM) in Zehntelwertung:

**1.11 / 1.12 / 1.18 / 1.41 / 2.11**

### 5. Ausnahmeregeln

- a) Entgegen der Regelung des Deutschen Schützenbundes (DSB) dürfen die AB1/AB2-klassifizierten Schützen mit ihrem im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hocker an der LVM 2018 in den Auflage-Wettbewerben teilnehmen!

## 6. Wettbewerbe

#### 1.10. Luftgewehr

40 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

Schüler: 20 Schuss in 35 Min. / bei elektronischer Anlage: 30 Min.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

**Sehbehinderte habe ihre eigenen Lampen mitzubringen!**

#### 1.11. Luftgewehr – Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.

**Der Wettbewerb Luftgewehr-Auflage Schülerklasse wird bezirksintern ausgetragen!**

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

#### 1.12. 10 m Luftgewehr MixTeam

Im Bereich der Junioren besteht ein MixTeam aus einer Juniorin I + II und einem Junior I + II. Im Bereich Damen/Herren besteht ein MixTeam aus einer Dame I – IV und einem Herrn I - IV.

10 Minuten Vorbereitungszeit incl. Probeschießen; 25 Schuss pro Schütze in 30 Minuten; die besten 8 Teams qualifizieren sich für das Semifinale

#### 1.18. Luftgewehr – liegend

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

**Eigene Tische sind mitzubringen!**

#### 1.20. Luftgewehr 3–Stellung

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend und stehend

Schießzeit einschl. Probe: kniend 35 Min., liegend 30 Min., stehend 40 Min.

Schießzeit einschl. Probe: (Halbprogramm) kniend 25 Min., liegend 20 Min.,

stehend 30 Min. Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

je Wettkampfscheibe 1 Schuss

## **1.35 KK 100 m**

30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.  
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

## **1.36 KK 100 m – Auflage**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!  
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 5 Schuss  
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)  
Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

## **1.40 KK – Sportgewehr (3x20) Halbprogramm**

30 Schuss, je 10 Schuss kniend, liegend und stehend  
Schießzeit: 70 Min. in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann  
Schießzeit: 65 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann.  
Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

## **1.41 KK 50 m – Auflage**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!  
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe: 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss  
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)  
Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

## **1.42 KK 50 m Gewehr**

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr (ZF); am Wettkampftag muss der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!  
30 Schuss, Schießzeit: 45 Min. / bei elektronischer Anlage: 40 Min.  
je Wettkampfscheibe 1 Schuss  
Maximalgewicht: 7.500 g (Damen + Herren)  
Maximalgewicht incl. Zielfernrohr: 8.000 g (Damen + Herren)

## **1.58 Ordonnanzgewehr offene Visierung**

**(auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 O)**

20 Schuss liegend in 2 Serien à 10 Schuss und 20 Schuss stehend in 2 Serien à 10 Schuss  
Schießzeit: 45 Min. incl. Probeschiessen  
beim Wechsel vom Liegend- in den Stehendanschlag ist eine zusätzliche Probeserie à 5 Schuss gestattet. Diese optionalen zusätzlichen Probeschüsse gehören zur Wettkampfzeit!  
Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen  
Bekleidung: Schießkleidung (Schießjacke, Schießhose, Schießhandschuh, Schießschuh) ist zugelassen.  
Der Gewehrriemens muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen.

## **1.59 Ordonnanzgewehr geschlossene Visierung**

**(auf Ebene des DSB lautet die Regel-Nr. 1.58 G)**

Durchführung wie Regel 1.58

## **1.60 KK – Freigewehr (3x40)**

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend und stehend  
Schießzeit: 195 Min. in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann  
Schießzeit: 165 Min. bei elektronischer Anlage in einem Block, in dem der Schütze seine Stellung frei ändern kann  
Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

## **1.80 KK – Liegendkampf**

60 Schuss, Schießzeit: 60 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
Die Regel 0.3.5 SpO findet keine Anwendung.

## **1.98 Unterhebelrepetierer .22 lfB. (landesverbandsintern)**

weitere Details siehe Anlage 5.

## **1.99 Unterhebelrepetierer GK (landesverbandsintern)**

weitere Details siehe Anlage 5.

## **2.10 10 m Luftpistole**

40 Schuss in 60 Min. auf Scheiben / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
Schüler: 20 Schuss in 30 Minuten auf Scheiben oder elektronische Anlage  
je Wettkampfscheibe 2 Schuss

## **2.11 10 m Luftpistole – Auflage**

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 45 Min.  
je Wettkampfscheibe 2 Schuss

## **2.20 50 m Pistole**

alle 30 Schuss, Schießzeit 55 Min. – auf elektronische Anlage 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

## **2.21 50 m Pistole – Auflage**

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. / bei elektronischer Anlage: 50 Min.  
je Wettkampfscheibe 10 Schuss  
Auflagefläche unterhalb des Griffs; Pistolen mit Spann- und Landevorrichtungen  
unten am Griff müssen so hergerichtet werden, dass sie glatt, nicht rutschhemmend  
und nur auf einem Punkt auf der Auflage aufgelegt werden können

## **2.30 25 m Schnellfeuerpistole**

alle 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss, bestehend aus 6 Serien  
(2 Serien in je 8 Sek., 2 Serien in je 6 Sek. und 2 Serien in je 4 Sek.).  
Probeschießen nach Regel 2.14.2 SpO

## **2.32 25 m Schnellfeuerpistole .22 kurz (landesverbandsintern)**

Gewicht Waffe: <1260 g; Abzugswiderstand: frei; Munition: 5,6 mm (.22 kurz).  
Durchführung wie Regel 2.30.

## **2.40 25 m Pistole Halbprogramm**

30 Schuss, 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell.  
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.16.2 SpO

## **2.42 25 m Pistole – Auflage**

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision  
Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt  
Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO  
Präzisionsschießen nach Regel 2.16.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss;  
Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.  
Waffe und Durchführung: siehe Regel 2.40 SpO. Die Griffregelung wird den  
Griffregelungen der Regel 2.11 (10 m Luftpistole – Auflage) gleichgestellt.  
Bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5.  
werden gemäß Regel 0.12.1 SpO festgelegt (landesverbandsinterne Regelung).

## **2.43 25 m Pistole - stehend beidhändig (landesverbandsintern)**

Wettkampfprogramm: 30 Schuss Präzision

Anschlagsart: stehend beidhändig

Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO

Präzisionsschießen nach Regel 2.16.3.2 SpO; Zahl der Serien: 6 Serien zu je 5 Schuss;  
Zeitlimit pro Serie: 150 Sek.

Bei Ringgleichheit erfolgt kein Stechen gemäß Regel 2.9 SpO. Die Plätze 1. – 5.  
werden gemäß Regel 0.12.1 SpO festgelegt.

## **2.45 25 m Zentralfeuerpistole Halbprogramm**

Abzugswiderstand: > 1000 g

30 Schuss, 30 Schuss Präzision und 30 Schuss Duell

Probeschießen nach Regel 2.16.3.1 SpO – Schießzeit nach Regel 2.16.2 SpO

Waffe: Kaliber .30 – .38

nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen empfohlen!

## **2.53 25 m Pistole 9 mm Luger**

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss

4 Serien à 5 Schuss in je 150 Sek. – Präzisionsscheibe

4 Serien à 5 Schuss in je 20 Sek. – Duellscheibe

Probe: 1 Serie à 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe in 150 Sek.

Waffe: Kaliber 9 mm, Mindestimpuls 250

nach Regel 0.2 SpO wird das Tragen von Schutzbrillen empfohlen!

## **2.55 25 m Revolver .357 Magnum**

Durchführung wie Regel 2.53

Waffe: Kaliber .357 Magn., Mindestimpuls 350

## **2.58 25 m Revolver .44 Magnum**

Durchführung wie Regel 2.53

Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 450

## **2.59 25 m Pistole .45 ACP**

Durchführung wie Regel 2.53

Waffe: Kaliber .44 Magn., Mindestimpuls 300

## **2.60 25 m Standardpistole**

60 Schuss, Schießzeit, Wettkampf- und Probeschüsse nach Regel 2.20.2 SpO  
je Wettkampfscheibe 5 Schuss.

## **3.10 Flinte Trap**

Jugend (w), Juniorinnen und Damen I + III 75 Wurfscheiben;

alle übrigen Wettkampfklassen 125 Wurfscheiben

Durchführung nach Teil 3 der SpO

## **3.15 Flinte Doppeltrap**

alle Wettkampfklassen 150 Wurfscheiben

Durchführung nach Teil 3 der SpO

## **3.20 Flinte Skeet**

Jugend (w), Juniorinnen und Damen 75 Wurfscheiben;

alle übrigen 125 Wurfscheiben

Durchführung nach Teil 3 der SpO.

## **7. Vorderlader**

- a) 7.10 Perkussionsgewehr
- b) 7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)
- c) 7.15 Perkussionsfreigewehr
- d) 7.20 Perkussionsdienstgewehr
- e) 7.30 Steinschlossgewehr
- f) 7.31 Steinschlossgewehr 100 m liegend
- g) 7.35 Muskete
- h) 7.40 Perkussionsrevolver
- i) 7.50 Perkussionspistole
- j) 7.60 Steinschloßpistole
- k) 7.71 Perkussionsflinte
- l) 7.72 Steinschloßflinte

Wettbewerbe a) bis j): 15 Wertungsschüsse in 40 Minuten; Probe 10 Minuten

Perkussionsflinte und Steinschloßflinte: je Stand fünf Wurfscheiben.

Eine gültige Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen.

Nach Regel 0.2 SpO sind bei allen VL-Wettbewerben Schutzbrillen aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich! Unter dem Begriff Schutzbrillen versteht man einen Augenschutz der das gesamte Auge (von vorne und seitlich) schützt.

### **7.11 Perkussionsgewehr – Auflage (landesverbandsintern)**

Perkussionsgewehr nach Regel 7.10. SpO; Entfernung 50 m; Unterlegkeile, Stopper, Ausfräsungen etc. sind nicht erlaubt; Schaftendungen u.ä. dürfen nicht als Stopper oder Anlagepunkt verwendet werden; falls an dem Gewehr Ladestockösen vorhanden sind, müssen auch Ladestöcke angebracht sein; andernfalls sind die Ösen zu entfernen; Anschlag gemäß Regel 9.7.6. SpO

Senioren I - V in einer gemeinsamen Einzel- und Mannschaftswertung;

Wertung gemäß 7.7.5. SpO

Alle hier nicht aufgeführten Disziplinen sind mit dem Kreissportleiter  
zwecks Austragung abzusprechen.

gez.

Hans-Werner Mayer  
- Kreissportleiter -  
Schützenkreis 13/2  
Oberwesterwald e.V.

## Wettkampfklassen u. Startgelder

### 2.1 allgemeiner Teil

Schüler I	01.01.2004 und jünger (20/21)
Jugend	01.01.2002 - 31.12.2003 (30/31)
Junioren I	01.01.1998 – 31.12.1999 (40)
Juniorinnen I	01.01.1998 – 31.12.1999 (41)
Junioren II	01.01.2000 – 31.12.2001 (42)
Juniorinnen II	01.01.2000 – 31.12.2001 (43)
Herren I	01.01.1978 – 31.12.1997 (10)
Damen I	01.01.1978 – 31.12.1997 (11)
Herren II	01.01.1968 – 31.12.1977 (12)
Damen II	01.01.1968 – 31.12.1977 (13)
Herren III	01.01.1958 – 31.12.1967 (14)
Damen III	01.01.1958 – 31.12.1967 (15)
Herren IV	31.12.1957 und älter (16)
Damen IV	31.12.1957 und älter (17)

### 2.2 spezieller Teil

#### a) Bogen:

Schüler C	01.01.2008 und jünger (24/25)
Schüler B	01.01.2006 – 31.12.2007 (22/23)
Schüler A	01.01.2004 – 31.12.2005 (20/21)
Jugend	01.01.2001 – 31.12.2003 (30/31)
Junioren	01.01.1998 – 31.12.2000 (40/41)
Herren	01.01.1969 – 31.12.1997 (10)
Damen	01.01.1969 – 31.12.1997 (11)
Masters (männlich)	01.01.1953 – 31.12.1968 (12)
Masters (weiblich)	01.01.1953 – 31.12.1968 (13)
Senioren	31.12.1952 und älter (14)
Seniorinnen	31.12.1952 und älter (15)

#### b) Auflage-Disziplinen:

(1.11) Luftgewehr-Auflage, (1.31) Zimmerstutzen-Auflage, (1.36) KK 100 m-Auflage, (1.41) KK 50 m-Auflage, (2.11) 10 m Luftpistole-Auflage, (2.21) 50 m Freie Pistole-Auflage, (2.42) 25 m Pistole-Auflage, (2.43) 25 m Pistole-stehend beidhändig

Senioren I	01.01.1958 – 31.12.1967 (70/71)
Senioren II	01.01.1953 – 31.12.1957 (72/73)
Senioren III	01.01.1948 – 31.12.1952 (74/75)
Senioren IV	01.01.1943 – 31.12.1947 (76/77)
Senioren V	31.12.1942 und älter (78/79)

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41

Herren II	01.01.1968 – 31.12.1977 (12)
Damen II	01.01.1968 – 31.12.1977 (13)

#### c) Sommerbiathlon:

Schüler A	01.01.2004 – 31.12.2005 (20/21)
Schüler B	01.01.2006 – 31.12.2006 (22/23)
Schüler C	01.01.2008 und jünger (24/25)
Jugend	01.01.2001 – 31.12.2003 (30/31)
Junioren	01.01.1998 – 31.12.2000 (40/41)
Herren 1	01.01.1988 – 31.12.1997 (10)
Damen 1	01.01.1988 – 31.12.1997 (11)

## Anlage 2

Herren 2	01.01.1973 – 31.12.1987 (12)
Damen 2	01.01.1973 – 31.12.1987 (13)
Herren-Alt	01.01.1963 – 31.12.1972 (50)
Damen-Alt	01.01.1963 – 31.12.1972 (51)
Senioren	31.12.1962 und älter (60/61)

### d) Menschen mit körperlicher Behinderung

SH2/AB2 mit Hilfsmittel (HM) (A/B/C)	31.12.2003 und älter (90)
SH1/AB1 m ohne HM (A/B/C)	31.12.2003 und älter (92)
SH1/AB1 w ohne HM (A/B/C)	31.12.2003 und älter (93)
SH3 m/w mit HM	31.12.2003 und älter (94)
SH3 m/w ohne HM	31.12.2003 und älter (96)

- 2.3 Der Veranstalter behält sich vor, bei nach Geschlecht getrennten Wettkampfklassen Klassenzusammenlegungen vorzunehmen, wenn sich weniger als 5 Teilnehmer/innen in einem Wettbewerb qualifiziert haben.
- 2.4 Erklärungen nach Regel 0.7.1.1 SpO und Regel 9.1.1 SpO (Wechsel der Wettkampfklasse) und nach Regel 10.11.3 SpO (Erklärung zur Wahl der Disziplinen-Teilnahme an Wettbewerben nach Teil 10 der SpO (diese Wahlmöglichkeit besteht nur für Schützen, die SH1/AB1 klassifiziert worden sind) müssen bis zum 30.09.2017 in der Verbandsgeschäftsstelle schriftlich vorliegen. Es gilt das Datum des Poststempels.
- a) Die Klassenerklärung gilt, entgegen der Regel der SpO, bis auf Widerruf des Antragstellers!
- b) Die Erklärung zur Wahl der Disziplinen-Teilnahme an Wettbewerben nach Teil 10 der SpO gilt nur für das gemäß der Erklärung vorgesehene Sportjahr!  
Die Formulare können aus dem Internet herunter geladen werden.

### Startgelder und sonstige Gebühren

- **Einzelshütze**  
Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftgewehr 3-Stellung, KK 100m, KK 100m Auflage, KK Sportgewehr, KK Sportgewehr Auflage, KK 50m m. ZF, KK 50m/100m m. Zielfernrohr Auflage, Luftpistole, LuPi Auflage, OSP neu u. alt, KK Sportpistole, KK SpoPi stehend beidhändig, KK Sportpistole Auflage, Freie Pistole, Zentralfeuerpistole, Zimmerstutzen, Zimmerstutzen Auflage, 4,-- €
  
- Großkaliberpistole/-revolver, Ordonnanzgewehr, Unterhebelrepetierer 50m, KK Liegendkampf, Vorderlader (alle Disziplinen), alle GK Gewehrdisziplinen 5,-- €
  
- KK Freigewehr (3x40 Schuß), GK Freigewehr (3x40 Schuß) 7,-- €
  
- Flinte TRAP/Doppel-TRAP, Flinte SKEET 15,-- €
  
- **Mannschaft** (zusätzlich zur Einzelschützengebühr) 3,-- €
  
- **Protest-/Einspruchsgebühr** (sofort zu zahlen) 25,-- €
  
- **Berufungsgebühr** (sofort zu zahlen) 25,-- €



# Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

## Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften 2018



### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe Bogen

Anlage 3.2

Gültig ab 01.10.2017

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	Schüler A		Schüler B		Jugend		Junioren		Herren		Damen		Masters		Senioren		Seniorinnen											
			m	w	m	w	m	w	m	w	10	11	m	w	12	13	14	15												
Klassennummer		→	20	21	22	23	30	31	40	41	1969 - 1997		1968 - 1953		1952 und früher															
Jahrgänge Bogen		→	2004 + 2005		2006 + 2007		2003 - 2001		1998 - 2000																					
Bogen im Freien Recurve	6.10	E	M	E	b 20	E <sup>2</sup>	M	E 1	b 22	E	M	E	b 30	E	M	E	b 40	E	M	E	M	E	M	E	b 14					
Bogen im Freien Compound	6.15	E <sup>4</sup>		E <sup>4</sup>						E		b 30		E	b 10	b 40	b 11	E	M	E	M	E	b 10	b 11 <sup>7</sup>	b 11	b 12 <sup>7</sup>	b 10	b 13 <sup>5</sup>	b 11	
Bogen im Freien Blankbogen	6.16	E <sup>1</sup>		b 20 <sup>1</sup>						b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 12 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 13 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	
Bogen Halle Recurve	6.20	E	M	E	b 20	E <sup>2</sup>	M	E 1	b 22	E	M	E	b 30	E	M	E	b 40	E	M <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	M	E	M	E	b 12	E	b 13	
Bogen Halle Compound	6.25	E <sup>4</sup>		b 20 <sup>4</sup>						E		b 30		E	b 10	b 40	b 11	E	M	E	M	E	b 10	b 11 <sup>5</sup>	b 11	b 12 <sup>3</sup>	b 10	b 13 <sup>5</sup>	b 11	
Bogen Halle Blankbogen	6.26	E <sup>1</sup>		b 20 <sup>1</sup>						b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 12 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 13 <sup>2</sup>	b 10 <sup>*</sup>	
Bogen Halle Langbogen	6.27									b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>3</sup>	b 10 <sup>*</sup>	b 10 <sup>*</sup>		E <sup>1</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		
Feldbogen Recurve	6.30	E		b 20						E		b 30		E	b 10 <sup>*</sup>	b 40	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	b 12	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	
Feldbogen Blankbogen	6.40									E		b 30		E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	b 12	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	
Feldbogen Compound	6.50									E		b 30		E	b 10 <sup>*</sup>	b 40	b 10 <sup>*</sup>	E	M <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	E	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	b 12	b 10 <sup>*</sup>	b 11	b 10 <sup>*</sup>	
Feldbogen Langbogen	6.37									b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		b 10 <sup>*</sup>		b 11 <sup>*</sup>		
Bogen 3D Recurve	6.60	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>	b 30 <sup>8</sup>	b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>				E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
Bogen 3D Compound	6.65	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>	b 30 <sup>8</sup>	b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>				E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
Bogen 3D Blankbogen	6.66	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>	b 30 <sup>8</sup>	b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>				E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
Bogen 3D Langbogen	6.67	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>	b 30 <sup>8</sup>	b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>				E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>
Bogen 3D Instinktivbogen	6.68	E <sup>8</sup>		b 20 <sup>8</sup>						b 40 <sup>8</sup>	b 30 <sup>8</sup>	b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>				E <sup>*</sup>		E <sup>*</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 11 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 10 <sup>8</sup>		b 13 <sup>5</sup>

E<sup>2</sup> = landesverbandsintern - Klasse wird nur ausgetragen, wenn mindestens 6 Teilnehmer in der Klasse zur LVM gemeldet werden, die die angegebene Ringzahl erreicht haben

E<sup>8</sup> = landesverbandsintern - Klasse wird nur ausgetragen, wenn mindestens 4 Teilnehmer in der Klasse zur LVM gemeldet werden

1 300 2 350 3 370 4 400 5 530 6 550 7 580 = Mindeststringzahlen

Stand: 18.06.2017

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

# Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

## Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften 2018



### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe Auflage

Anlage 3.3

Gültig ab 01.10.2017

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	Herren II		Damen II		Senioren																		
			12	13	I			II			III			IV			V								
Klassennummer			1968 - 1977		1958 - 1967			1953 - 1957			1948 - 1952			1943 - 1947			31.12.1942 und älter								
Jahrgänge			41 - 50		51 - 60			61 - 65			66 - 70			71 - 75			≥ 76								
Luftgewehr - Auflage	1.11	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	E*	b 74
Zimmerstutzen - Auflage	1.31	E*	M*	E*	M*	E*	M*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*	E*	b 70*
KK 100 m - Auflage (Diopter / Zielfernrohr)	1.36	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	E*	b 74
KK 50 m - Auflage (Diopter / Zielfernrohr)	1.41	E*	M*	E*	M*	E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	E*	b 74
Luftpistole - Auflage	2.11					E	M	E	b 70	E	b 70	E	b 70	E	M	E	b 74	E	b 74	E*	b 74	E	b 74	b 78	b 74
50 m Pistole - Auflage	2.21					E	M	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70
25 m Pistole - Auflage	2.42					E	M	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70	b 70
25 m Pistole - stehend beidhändig	2.43					E*	M*	b 70*	b 70*	E*	b 70*	b 72*	b 70*	E*	b 70*	b 74*	b 70*	E*	b 70*	b 76*	b 70*	b 76*	b 70*	b 76*	b 70*
Perkussionsgewehr - Auflage	7.11					E*	M*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*	b 70*

In den Wettbewerben KK 100 m - Auflage (1.36) und KK 50 m - Auflage (1.41) muss am Wettkampftag der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden!

Körperbehinderte Schützen dürfen entsprechend ihrer Altersklasse am AufLAGESchießen teilnehmen und die im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hilfsmittel gemäß Teil 10 der SpO verwenden. Entgegen der Regelung des DSB dürfen die AB1/AB2-klassifizierten Schützen mit ihrem im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hocker an der LVM 2018 in den Auflage-Wettbewerben teilnehmen!

Die Teilnehmer der Senioren III - V dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen!

Ein Klassenerklärung (Höhermeldung) ist gemäß Sportordnung zu Beginn des Sportjahres möglich! Diese hat keine Auswirkung auf die Klassenerklärung bei den Herren I - IV / Damen I - IV!

Stand: 18.06.2017  
Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

# Rheinischer Schützenbund e.V. 1872

## Ausschreibung Landesverbandsmeisterschaften 2018



### Einzel- und Mannschaftswettbewerbe Menschen mit körperlicher Behinderung

Anlage 3.4

Gültig ab 01.10.2017

Wettbewerb	Klasse →	Kennz. d. SpO	SH2/AB2 m/w mit HM		SH1/AB1 m ohne HM		SH1/AB1 w ohne HM		SH3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM		
			90	92	93	94	96						
Klassennummer			90	92	93	94	96						
Jahrgänge			31.12.2003 und älter										
Luftgewehr	1.10	E	M *	E	M *	E	b92 *	E			E		
Luftgewehr - liegend	1.18	E		E		b92							
Zimmerstutzen	1.30	E	M *	E	M *	b92	b92 *						
KK 100 m	1.35	E	M *	E	M *	b92	b92 *						
KK - Sportgewehr (3 x 20)	1.40					E							
KK - Freigewehr (3 x 40)	1.60			E									
KK - Liegendkampf	1.80	E		E		b92							
10 m Luftpistole	2.10			E		E							
10 m Mehrschüssige Luftpistole	2.16			E		b92							
10 m Mehrschüssige Standardpistole	2.17												
50 m Pistole	2.20			E									
25 m Pistole	2.40			E		b92							

Disziplinen mit Wahlmöglichkeit zwischen Behinderten- und Nichtbehinderten-Wettbewerben

Stand: 18.06.2017

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

# Zeitplan für die KrM 2018

Datum	Disziplin	Leitender und Ort	Termin BezM
11.11.2017 12.11.2017	7.00 VL Kurz- u. Langwaffen	Andreas Dehmer in Höhn	24.02.2018 25.02.2018
25.11.2017	1.35 KK 100m	Moritz Schäfer in Hof	04.03.2018
	1.36 KK 100m Auflage ZF + Diopter		25.02.2018
02.12.2017	1.98 Unterhebelrepetierer .22lfb	Norbert Kempf in Marienberg	03.03.2018
	1.99 Unterhebelrepetierer GK		04.03.2018
03.12.2017	1.10 Luftgewehr (alle Jugendklassen)	Armin Stahl in Kaden	24.02.2018
10.12.2017	1.10 Luftgewehr (ohne Sch., Jug., Jun)	Dirk Eisenmenger in Oberrod	10.03.2018
<b>2017 / 2018</b>			
06.01.2018 07.01.2018	1.40 KK 3x20 Schuß (Halbprogramm)	Armin Stahl in Kaden	24.02.2018
07.01.2018	1.20 Luftgewehr 3-Stellung	Armin Stahl in Kaden	11.03.2018
	1.60 KK 3x40 Schuß		???
07.01.2018	2.10 Luftpistole	Uwe Stecker in Hellenhahn	24.02.2018
	2.11 Luftpistole Auflage		24.02.2018
13.01.2018 14.01.2018	2.40 KK SpoPi .22lfb	H.-W. Mayer in Hatterert	24.02.2018
	2.42 KK SpoPi .22lfb beidhändig		25.03.2018
	2.42 KK SpoPi .22lfb Auflage		25.03.2018
14.01.2018	1.11 Luftgewehr Auflage (ohne Schüler)	Herbert Reuscher in Rennerod	03.03.2018
20.01.2018	1.41 KK 50m Auflage Diopter + ZF	Richard Juntke in Westerburg	03.03.2018
21.01.2018	2.20 50m Pistole	Uwe Stecker in Kaden	04.03.2018
27.01.2018 28.01.2018	2.30 OSP .22lfb	W. Stöcker in Fehl-Ritzhausen	18.03.2018
	2.32 OSP .22kurz		04.03.2018
	2.45 ZFPistole .30 - .38		03.03.2018
	2.60 Standardpistole		
28.01.2018	1.11 Luftgewehr Auflage (Schüler)	Patrick Hahn in Westerburg	25.03.2018
28.01.2018	1.58 Ordonnanzgewehr (offenes Visier)	Christoph Stahl in Höhn	24.02.2018
	1.59 Ordonnanzgewehr (geschl. Visier)		
03.02.2018 04.02.2018	2.53 ZFGebrPistole 9mm 2.59 ZFGebrPistole .45ACP	Jürgen Schneider in Hachenburg	10.03.2018
11.02.2018	1.80 KK Liegendkampf	Hartmut Werner in Kaden	17.03.2018
17.02.2018	3.15 Doppel-Trap	Karl-Heinz Pitton in Höhn	10.03.2018
17.02.2018 18.02.2018	2.55 ZFGebrRevolver .357 Mag 2.58 ZFGebrRevolver .44 Mag	H.-W. Mayer in Hachenburg	11.03.2018
24.02.2018 25.02.2018	3.20 Skeet 3.10 Trap	Karl-Heinz Pitton in Höhn	17.03.2018 18.03.2018

Bitte alle hier nichtaufgeführten Termine mit dem Kreissportleiter absprechen.  
Änderungen bleiben dem Veranstalter ausdrücklich vorbehalten.

**Meldeschluss für alle Disziplinen ist der 15.10.2017!**

Es werden bei der Kreismeisterschaft 2018 nicht alle Disziplinen, die bei der BezM 2018 und der LVM 2018 angeboten werden, ebenfalls durchgeführt!

## Regeln für das Schießen mit Unterhebelrepetierer (Lever Action)

### 1.1 Waffen

**Disziplin I:** Lever Action Gewehre im Kaliber .22lfB (.22 lr)

**Disziplin II:** Lever Action Gewehre für Zentralfeuermunition (GK)

Zugelassen sind Unterhebelrepetierer, deren Modelle vor 1900 entwickelt wurden.

Zugelassen sind auch entsprechende Repliken.

1.2 Auf jeder Feuerwaffe müssen in Deutschland gültige Beschusszeichen nach gesetzlichen Vorschriften vorhanden sein.

Ausnahme = Originale vor Einführung der Beschusspflicht.

### 1.3 Bekleidung

Spezialbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer

1.2.4 SpO und Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO, ist nicht erlaubt.

### 1.4 Abzug

mindestens 1.000g

Der Abzugswiderstand darf nicht mit bloßer Hand regulierbar sein.

### 1.5 Mündungsbremsen

sind nicht gestattet.

### 1.6 Ladekapazität

mindestens 5 Patronen.

### 1.7 Laufbeschwerungen

sind nicht gestattet.

### 1.8 Gewicht

ohne Limit, jedoch darf das Gewicht der Originalwaffe nicht überschritten werden.

### 1.9 Schäftung

wie Original.

Lochschaft, Handballenaufgabe oder jede Art von Handstütze gemäß der SpO

sind nicht gestattet.

### 1.10 Visierung

Offene „typgemäße“ Visierung (keine Matchvisierung u. ä.), alternativ „typgemäße“ Lochkimmer oder Vernierdioptr. Zu beachten ist, dass bei der Disziplin II Zentralfeuer (GK) deren Lochkimmer/Dioptrmodelle vor dem Jahr 1900 entwickelt wurden. (siehe hierzu Regel-Nr. 1.1)

Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine "Dreipunktvisierung".

### 1.11 Zielhilfsmittel

sind nicht gestattet.

### 1.12 Gewehrriemen

ist nicht gestattet.

### 1.13 Schießbrille

ist erlaubt.

### 1.14 Munition

Disziplin I: Randfeuerpatronen im Kaliber .22lfB (.22 lr)

Disziplin II: Handelsübliche (auch selbst geladene) Zentralfeuermunition.

## 2. Schießentfernung und Scheiben

Die Schießentfernung beträgt 50m.

Scheiben: Disziplin I + II: Gewehrscheibe 100 m gemäß 0.20 SpO (Scheibe Nr. 4)

## 3. Schusszahlen – Schießzeit

### 3.1 Schusszahlen

Die Disziplinen I und II bestehen aus je 40 Schuss.

20 Schuss stehend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

20 Schuss kniend in 4 Serien à 5 Schuss in 75 Sek.

Maximale Schusszahl pro Scheibe: 10

Ab dem 41. Lebensjahr ist statt kniend der Sitzendanschlag erlaubt.

Beim Wechsel des Anschlages vom Stehend- zum Kniendschießen beträgt die Pause max. 10 Min.

### 3.2 Probeschüsse

Vor Beginn der Wettkampfschüsse: 1 Probeserie im Stehendanschlag à 5 Schuss in 75 Sek.

## 4. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach Regel 0.12 SpO zu verfahren.

## 5. Vorkampf und Endkampf

Bei der Kreismeisterschaft wird kein vor- und Endkampf geschossen.

## 6. Wertung:

Disziplin I: Wertung gemäß SpO Kleinkaliber.

Disziplin II: Bei angeschossenen Ringen muss die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen (Zentrumswertung).

## 7. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ fragt der Schießleiter: „Sind Sie bereit?“.

Kommt kein Widerruf, wird nach ca. 5 Sek. mit dem Kommando „Start“ die 5-Schuss-Serie gestartet. Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen.

Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf: „Achtung“ und nach weiteren ca. 5 Sek. das Kommando „Start“. Nach Ablauf der Schießzeit von 75 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando: „STOP“. Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen.

## 8. Störungen

### 8.1 Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt. Eine zusätzliche Probeserie wird nicht gestattet.

### 8.2 Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen. Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe abzulegen.

Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte). Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten. Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

### 9. Allgemeines

Die Disziplinen I und II werden landesverbandsintern als Einzel- und Mannschaftswettbewerbe (siehe Anlagen 2 und 3 der Ausschreibung der LVM) ausgetragen. Sofern es die örtlichen Gegebenheiten es zulassen, werden diese Disziplinen parallel geschossen!

Bis einschließlich Bezirk bleibt es den Veranstaltern vorbehalten, die Disziplinen wie unter Punkt 5 beschrieben, durchzuführen. Die Meldung zur nächsthöheren Meisterschaft erfolgt mit dem Vorkampfergebnis.

Bei allen nicht aufgeführten Punkten ist die SpO sinngemäß anzuwenden.



## 1. Allgemeines

In dieser Information wird die männliche Sprachform (Schützen) verwendet. Dies ist als wertneutral zu verstehen und schließt die weibliche Bezeichnung (Schützin) stets mit ein!

Für das **Sportjahr 2018 des Deutschen Schützenbundes (DSB)** wird es einige gravierende Änderungen geben. Die komplett neue Sportordnung (SpO – Stand: 01.01.2018) des DSB wird zur Deutschen Meisterschaft (DM) 2017 in München veröffentlicht werden.

## 2. Klasseneinteilungen

Bei den Deutschen Meisterschaften (DM) 2016 in München wurden die Landesverbänden (LV) erstmalig die „Gedanken“ der Bundessportleitung des DSB zum Thema „Neuordnung der Deutschen Meisterschaften“ und „Anpassung der Sportordnung“ ab dem Sportjahr 2018 vorgetragen.

Am 24.09.2016 wurden in der Sitzung des Bundesausschuß (BA) Sportschießen des Deutschen Schützenbundes (DSB) in Suhl folgende neue „Klasseneinteilungen“ ab dem Sportjahr 2018 für die Regeln (1) Gewehr, (2) Pistole, (3) Flinten, (4) Laufende Scheibe, (5) Armbrust und (7) Vorderlader sowie für die Regel (9) AufLAGESchießen beschlossen, die durch den Gesamtvorstand des DSB am 12.11.2016 in modifizierter Form genehmigt worden sind:

allgemeine Disziplinen (Regeln 1,2,3,4,5,7)		Auflagedisziplinen (Regel 9)	
Bezeichnung	Alter	Bezeichnung	Alter
Herren I / Damen I	21 – 40 Jahre	Senioren I (m/w)	51 – 60 Jahre
Herren II / Damen II	41 – 50 Jahre	Senioren II (m/w)	61 – 65 Jahre
Herren III / Damen III	51 – 60 Jahre	Senioren III (m/w)	66 – 70 Jahre
Herren IV / Damen IV	≥ 61 Jahre	Senioren IV (m/w)	71 – 75 Jahre
		Senioren V (m/w)	≥ 76 Jahre

Die neue Einteilung im Auflagebereich hat zunächst den positiven Aspekt, dass bereits die Schützen ab dem 51.Lebensjahr (bislang ab dem 56.Lebensjahr) offiziell an den DM teilnehmen dürfen. Dies hat natürlich zur Folge, dass sich zunächst auch die Teilnehmerzahlen signifikant erhöhen werden.

Auf Ebene des RSB gab es bislang die **landesverbandsinterne Regelung**, dass die Schützen ab dem 46. Lebensjahr in den Gewehr-Auflagedisziplinen (1.11.xx / 1.31.xx / 1.36.xx / 1.41.xx) mitschiessen durften. In der Sportausschußsitzung (SpoAS) des RSB am 05.03.2017 wurde beschlossen, dass zukünftig die **Herren II / Damen II (ab 41 Jahre) ab dem Sportjahr 2018 am AufLAGESchießen im Gewehrbereich** teilnehmen dürfen.

Diese Regelung trifft zunächst nicht für die in diesem Jahr stattfindenden Ligawettkämpfe zu, da für die Ligawettkämpfe die Sportordnung, die zum 01.01. des jeweiligen Kalenderjahres gültig ist, zutrifft.

## 3. Klassenerklärungen

Aufgrund der o.a. neuen „Klasseneinteilungen“ haben die von den Schützen dem RSB gegenüber abgegebenen, bisherigen „Klassenerklärungen“ **ab dem 01.10.2017 keine Gültigkeit** mehr. Es werden daher nach den Weitermeldungen zu den DM, im Hinblick auf das Sportjahr 2018, alle bisher erfassten „Klassenerklärungen“ im Neon-Mitgliederverwaltungsprogramm (NMVP) mit dem „Ende-Datum: 30.09.2017“ versehen.

Nach Regel 9.1.1 der SpO (Stand: 01.01.2018) ist ein Wechsel in eine andere „Klasse“ im Auflagebereich möglich! Diese „Klassenerklärung (Höhermeldung) hat keine Auswirkungen auf die „Klassen“ Herren I – IV bzw. Damen I – IV!

Eine „landesverbandsinterne Klassenerklärung“ von Senioren I (- V) in Herren II / Damen II wird es nicht geben, da u.a. dann der Schütze, der von dieser Regelung Gebrauch machen würde, nicht an den Deutschen Meisterschaften (DM) teilnehmen dürfte!

Sofern seitens der Schützen der Verbandsgeschäftsstelle **bis zum 30.09.2017** keine neue „Klassenerklärung“ vorgelegt wird (hierzu ist ausschl. das neue im Internet verfügbare Formular zu verwenden), starten sie ab dem Sportjahr 2018 ihrem Alter entsprechend in der jeweiligen „Klasse“.

Alle betroffenen Schützen sind in der 24.KW, entweder persönlich oder sofern keine private Anschrift vorlag, über ihren Stammverein schriftlich über diesen Sachverhalt informiert worden.

#### **4. KK 50 m / KK 50 m – Auflage / KK 100 m - Auflage**

Ab dem Sportjahr 2018 besteht in den Disziplinen KK 50 m (1.42.xx) / KK 50 m – Auflage (1.41.xx) / KK 100 m – Auflage (1.36.xx) die Wahlmöglichkeit mit dem Diopter oder dem Zielfernrohr (ZF) den Wettbewerb zu bestreiten. Dem Schützen ist es dabei freigestellt auf jeder Meisterschaftsebene zu entscheiden, mit welcher Visierung er am Wettkampf teilnehmen möchte. Demnach muss am Wettkampftag der gesamte Wettbewerb mit der gleichen Visierung geschossen werden! Den zu bildenden Mannschaften können sowohl Schützen mit Diopter, als auch mit ZF angehören.

Schützen, die sich bislang aufgrund eines „Antrags auf Startberechtigung“ entschieden haben, die bisherigen Disziplinen KK 50 m – Auflage ZF (1.43.xx) und/oder KK 100 m – Auflage ZF (1.44.xx) nicht für ihren Stammverein zu schießen, müssen ggf. einen neuen „Antrag auf Startberechtigung“ stellen, wenn sie ab dem Sportjahr 2018 dafür die Disziplinen KK 50 m – Auflage (1.41.xx – Diopter oder ZF) und/oder KK 100 m - Auflage (1.36.xx – Diopter oder ZF) schießen wollen.

Den Kreisen und Bezirken ist es freigestellt, zusätzlich die Disziplin KK 50 m – Auflage ZF (1.43.xx) / KK 100 m – Auflage ZF (1.44.xx) anzubieten. Eine Weitermeldung zur LVM ist hier nicht vorgesehen! Sollte hiervon Gebrauch gemacht werden, hat der Kreis bzw. Bezirk in seiner Ausschreibung klar zu regeln, dass nur die Einzel- und Mannschaftsergebnisse in den Disziplinen KK 50 m – Auflage (1.41.xx – Diopter oder ZF) und KK 100 m – Auflage (1.36.xx – Diopter oder ZF) zur Weitermeldung zur Bezirks- bzw. Landesmeisterschaft herangezogen werden!

#### **5. Qualifikation zur DM / Vorschießen – Überspringen**

Die bisherige Regelung des Vorschießens der LVM fällt komplett weg! Dafür wird die Möglichkeit geschaffen, die Qualifikationsringzahl für die DM bei einem der seitens des Landesverbandes (LV) festgelegten und genehmigten Wettbewerbes zu erzielen (siehe hierzu Punkt 7.7 ff der Ausschreibung zur LVM).

Das „Überspringen“ der Kreis- oder Bezirksmeisterschaft, sowie die Regelung des „Vorschießens“ der Kreis- oder Bezirksmeisterschaft bleibt hiervon zunächst unberührt (siehe hierzu Punkte 7.8 und 7.9 ff der Ausschreibung zur LVM)

## **6. Hocker AB1/AB2-Schützen**

Entgegen der Regelung des DSB dürfen die AB1/AB2-klassifizierte Schützen mit ihrem im Hilfsmittelausweis eingetragenen Hocker an der LVM 2018 in den Auflage-Wettbewerben teilnehmen. Den Schützen sollte trotzdem bewußt sein, dass sie bei der DM 2018 in Hannover und Dortmund nicht mit dem Hocker schießen dürfen! Ob eine erneute Klassifizierung der betroffenen Schützen innerhalb des LV, anhand von vorgelegten fachärztlichen Gutachten erfolgt, wird zunächst intern noch zu besprechen sein. (siehe TK-Mitteilung 6-2017 v. 26.06.2017)

Die SpO des DSB (Stand: 01.01.2018) besagt in der Regel 9.8.3.1, dass Schützen ab Senioren III unter Zuhilfenahme eines Hockers (Anmerkung des LSpL: die Auflagedisziplinen) schießen dürfen.

## **7. 10tel-Wertung**

Die landesverbandsinterne Disziplin Zimmerstutzen – Auflage (1.31.xx) wird **nicht mehr** mit 10tel-Wertung, sondern wieder mit normaler Ringwertung geschossen.

## **8. MixTeam-Wettbewerbe**

Da im Sportjahr 2018 noch keine LVM in den neu geschaffenen MixTeam-Wettbewerben (1.12.xx / 2.12.xx / 3.12.xx) geschossen werden muss, ist auch keine KM bzw. BM in diesen Disziplinen erforderlich. Wie die Meldung zur DM 2018 erfolgt, steht zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht fest.

## **9. Bildung von Mannschaften bei der LVM**

In Anlehnung an die Regel 0.7.4.2 der SpO (Stand: 01.01.2018) ist eine Mannschaftszusammenstellung von drei (3) Schützen des gleichen Vereins, die **ausschließlich eine Einzelzulassung zur LVM** haben, am Tag der entsprechenden LVM zulässig. Diese Mannschaft kann dann nicht mehr umgemeldet werden. Das Startgeld ist am Wettkampftag vor Ort bei der Anmeldung zu entrichten!

Norbert Zimmermann

Landessportleiter

Tel: (02233) 943832

E-Mail: landessportleiter@rsb2020.de